

Imodium® complex®

JANSSEN-CILAG

AMZV

Was ist Imodium complex und wann wird es angewendet?

Imodium complex ist ein gut wirksames Mittel gegen plötzlichen (akuten) Durchfall und die damit einhergehenden Begleitsymptome aufgrund von Gasansammlung im Magen-Darm-Bereich, wie Blähungen und Krämpfe. Es enthält die beiden Wirkstoffe Loperamid und Simethicon. Loperamid hemmt die Darmbewegung durch eine direkte Wirkung auf die Darmmuskulatur; dadurch wird der Stuhl dicker und die Anzahl der Stuhlgänge vermindert. Simethicon bewirkt den Zerfall des in der Regel bei Blähungen im Magen-Darm-Trakt befindlichen feinblasigen Schaums. Freiwerdende Gase können dann auf natürlichem Weg entweichen. Die Wirkung kann nach etwa zwei Stunden eintreten.

Wann darf Imodium complex nicht angewendet werden?

Imodium complex sollte bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Ausserdem darf Imodium complex nicht angewendet werden bei Zuständen, bei denen eine Hemmung der Darmtätigkeit zu vermeiden ist, wie z.B. bei Verstopfung, Darmverschluss oder plötzlich auftretenden schweren Dickdarmentzündungen (nach dem Gebrauch von Antibiotika).

Bei schweren Leberkrankheiten darf Imodium complex nicht angewendet werden. Wenn Sie unter einer der genannten Krankheiten leiden, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin mit.

Bei schwerem Durchfall mit gleichzeitigem hohem Fieber oder bei schleimig-blutigem Stuhl soll vor der Einnahme von Imodium complex der Arzt oder die Ärztin aufgesucht werden.

Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf einen der Inhaltsstoffe überempfindlich reagieren, sollten Sie Imodium complex nicht einnehmen.

Wann ist bei der Einnahme von Imodium complex Vorsicht geboten?

Obwohl Imodium complex den Durchfall zum Stoppen bringt, wird mit Imodium complex nicht die Ursache behandelt. Wenn möglich, sollte die Ursache des Durchfalls (Diarrhö) therapiert werden.

Die maximale Behandlungsdauer mit Imodium complex beträgt 2 Tage. Ein plötzlicher Anfall von Diarrhö wird normalerweise durch Imodium complex innerhalb von 48 Stunden gestoppt. Falls innert 48 Stunden keine Besserung eintritt, sollten Sie Imodium complex nicht mehr einnehmen und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin aufsuchen.

Wenn Sie AIDS haben und Imodium complex zur Behandlung des Durchfalls einnehmen, müssen Sie bei den ersten Anzeichen eines aufgetriebenen oder geschwollenen Bauches Imodium complex sofort absetzen und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin darüber informieren.

Benachrichtigen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin ebenfalls, wenn Sie an Leberstörungen leiden, da Sie während der Behandlung mit Imodium complex medizinische Überwachung benötigen könnten.

Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die die Magen-Darm-Tätigkeit herabsetzen, sollten Sie dies Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin mitteilen, da dadurch die Wirkung von Imodium complex zu stark sein könnte.

Im Rahmen einer mit Imodium complex behandelten Durchfallerkrankung kann es häufig zu Müdigkeit, Schwindel und Benommenheit kommen. Dies kann die Reaktionsfähigkeit, die Fähigkeit Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen und die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen.

Darf Imodium complex während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Über die Einnahme von Imodium complex während der Schwangerschaft muss der Arzt oder die Ärztin entscheiden.

Während der Stillzeit sollten Sie Imodium complex nicht einnehmen, da kleine Mengen des Wirkstoffs Loperamid in die Muttermilch übergehen.

Wie verwenden Sie Imodium complex?

Während des Durchfalls verlieren Sie viel Flüssigkeit. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie während der Zeit des Durchfalls ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Ihr Apotheker oder Ihre Apothekerin kann Ihnen eine spezielle Mischung aus Salz und Zucker geben. Zusammen mit Wasser ersetzt diese auch die Salze, die während des Durchfalls verloren gehen.

Erwachsene ab 18 Jahren, einschliesslich ältere Personen

Die Anfangsdosis beträgt 2 Tabletten, danach nach jedem weiteren flüssigen Stuhl 1 Tablette einnehmen. Die Tageshöchstdosis beträgt 4 Tabletten. Die maximale Behandlungsdauer mit Imodium complex darf 2 Tage nicht überschreiten.

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

Die Anfangsdosis beträgt 1 Tablette, danach nach jedem weiteren flüssigen Stuhl 1 Tablette einnehmen. Die Tageshöchstdosis beträgt 4 Tabletten. Die maximale Behandlungsdauer mit Imodium complex darf 2 Tage nicht überschreiten.

Kinder unter 12 Jahren sollten nicht mit Imodium complex behandelt werden.

Sie können Imodium complex zu einer beliebigen Zeit einnehmen. Die Tabletten sollten mit etwas Flüssigkeit hinuntergeschluckt werden.

Überschreiten Sie nicht die oben aufgeführte Tageshöchstdosis und beenden Sie die Behandlung mit Imodium complex sobald der Stuhlgang fest oder hart ist. Nehmen Sie in keinem Fall Imodium complex während mehr als maximal 2 Tagen ein.

Tabletten Entnahme aus dem kindersicheren Blister

Imodium complex Tabletten werden folgendermassen aus dem kindersicheren Blister genommen:

- Folienecke an der Markierung abziehen;
- die Folie vollständig entfernen;

- Blister biegen;
- die Tablette entnehmen.

Die Tabletten weisen eine Zierbruchrille auf (Testergebnisse zur Teilbarkeit fehlen, für eine erleichterte Einnahme können sie jedoch geteilt werden).

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Imodium complex haben?

Bei Einhaltung der angegebenen oder verschriebenen Dosierung sind lediglich geringfügige unerwünschte Wirkungen möglich.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Imodium complex häufig auftreten:

Verstopfung, Blähungen, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, sowie Geschmacksveränderungen. Wenn diese Wirkungen stark werden, beenden Sie die Einnahme von Imodium complex und gehen Sie zum Arzt oder zur Ärztin.

Einige unerwünschte Ereignisse welche im Zusammenhang mit Loperamid berichtet wurden, sind häufig Symptome des zugrundeliegenden Durchfalles (Bauchschmerzen, Unwohlsein, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Müdigkeit, Benommenheit, Schwindelanfälle, Verstopfung und Blähungen). Diese Symptome sind oft schwierig von unerwünschten Ereignissen zu unterscheiden.

Über das Auftreten folgender Beschwerden ist ebenfalls sehr selten berichtet worden: Verdauungsstörungen, Darmverschluss, sowie Benommenheit, Eintrübung des Bewusstseins oder Bewusstlosigkeit, Schwierigkeiten beim Wasserlösen.

Allergische Reaktionen (Hautausschläge, Juckreiz) und in Einzelfällen schwere Überempfindlichkeitsreaktionen (Angioödem, Stevens-Johnson-Syndrom, Erythema multiforma, toxisch epidermale Nekrolyse), sowie anaphylaktische Reaktionen und anaphylaktischer Schock.

Beim Auftreten allergischer Reaktionen ist die Einnahme zu unterbrechen und der Arzt oder die Ärztin zu benachrichtigen.

In sehr seltenen Fällen, und in der Regel nur bei Nichteinhalten der vorgeschriebenen Dosierung oder bei Nichtbeachtung der Anwendungseinschränkungen, kann es zu ernsthaften Magen-Darm-Beschwerden (z.B. starke Blähung des Bauches, starke Verstopfung) oder einem vollständigen Unterbruch der Darmaktivität kommen. Sollten Sie eines dieser Symptome beobachten, so ist die Einnahme von Imodium complex einzustellen und der Arzt oder die Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie zuviel Imodium complex eingenommen haben und/oder eines der folgenden Symptome feststellen: Muskelsteifheit, Koordinationsstörungen, Schläfrigkeit, Schwierigkeiten beim Wasserlösen oder schwache Atmung.

Falls Kinder unter 12 Jahren versehentlich mit Imodium complex therapiert wurden, konsultieren Sie den Arzt oder die Ärztin.

Was ist ferner zu beachten?

Imodium complex ist wie alle Arzneimittel vor Kindern geschützt aufzubewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «Exp.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Imodium complex sollte bei Raumtemperatur (15–25 °C) aufbewahrt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Imodium complex enthalten?

1 Tablette Imodium complex enthält als Wirkstoffe 2 mg Loperamid Hydrochlorid und 125 mg Simethicon.

Hilfsstoffe: Aromastoffe (Vanillin).

Zulassungsnummer

54880 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Imodium complex? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken ohne ärztliche Verschreibung.

Packung zu 8 Tabletten.

Zulassungsinhaber

Janssen-Cilag AG, Baar, ZG.

Diese Packungsbeilage wurde im **Juni 2010** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Der Text wurde behördlich genehmigt und vom verantwortlichen Unternehmen zur Publikation durch die Documed AG freigegeben. © Copyright 2010 by Documed AG, Basel. Die unberechtigte Nutzung und Weitergabe ist untersagt. [16.11.2010]